

Zyklen

Kryon durch Lee Carroll, Sacramento, Kalifornien, USA, 11.–16.2.2020

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Immer noch fragen die Leute: »Warum ist Kryon hier? Es muss einen Grund dafür geben.« Ja, den gibt es. Der Grund ist, weil Spirit oder das, was ihr den Schöpfer nennt, für eure Seele verantwortlich ist und euch tief liebt. Und deshalb wurden auf diesem Planeten in Zeiten von Veränderungen seit Äonen Botschafter gesandt, besonders dann, wenn die Menschheit involviert war und wissen musste, was geschehen wird – oder vielleicht gewarnt werden musste, damit sie nicht erschrecken oder überrascht oder besorgt sein würden. Die Schriften sind voll davon, von Engeln, die erscheinen und dann stets als Erstes sagen: »Menschen, fürchtet euch nicht. Fürchtet euch nicht vor mir und der Botschaft, denn ich bin gekommen, um gute Nachrichten zu bringen.« Dies offenbart die Liebe, die Gott für euch hat, für die Seelen, in denen ihr existiert. Nebst vielen Dingen, die euch gelehrt oder erzählt wurden, ist eine große Liebe für euch da – eine wunderschöne Liebe.

Veränderungen

Ihr habt mit freier Wahl entschieden, in einer Zeit der Veränderung geboren zu werden. Und dies ist eine massive Veränderung. Es ist eine Veränderung auf allen Ebenen, in beinahe jedem Thema, das ihr euch vorstellen könnt. Die Ureinwohner können euch sehr klar über die Zyklen des Lebens erzählen, über die Zyklen der Erde, über die Zyklen der Zeit oder die Zyklen des Bewusstseins. Sie sind und waren sich immer bewusst, dass Dinge in Zyklen ablaufen. Aber wenn ein Zyklus zu Ende geht und ein neuer beginnt, dann gibt es immer Veränderung – und Veränderung ist für Menschen fast immer ein Ärgernis. Je nachdem, wie ihr euer Leben betrachtet, so ist auch eure Sicht auf Veränderungen. Es gibt Leute, die bei Veränderung sagen: »Nun, es ist auch langsam Zeit dafür. Ich liebe, was jetzt geschieht, denn es bedeutet, dass ich die Gelegenheit habe, notwendige Dinge auch in meinem Leben zu verändern.« Und so gehen sie weiter. Doch das sind nur wenige Menschen.

1 <https://www.conradorg.ch>

Meistens sind es alte Seelen, die hereinkommen und auf Veränderung vorbereitet sind. Viele sagen, dass sie vorbereitet sind – und trotzdem sind sie ein Produkt von Programmierungen, welche besagen: Veränderungen bedeuten Schwierigkeiten. Und es sind besonders jene davon betroffen, welche die Veränderung auf sich selbst beziehen. Sie sehen ein Geschehnis und sagen dann: »Warum geschieht das? Ich muss etwas falsch gemacht haben.« Sogar den Wetterzyklus, über den wir seit Jahrzehnten sprechen, beziehen sie auf sich selbst. Die Veränderung ist jetzt da und wir sagten, dass sie kommen würde. Ihr hattet also eine Vorwarnung für diesen Zyklus. Es gibt Zyklen innerhalb von Zyklen. Es sind Mini-Zyklen, wenn es um Gaia geht, um das Wetter, all diese Dinge. Ihr wusstet, dass es kommen würde. Und dennoch gibt es Leute, die sich versammeln und zu Gott beten. Sie fragen sich selbst und Gott: »Was haben wir falsch gemacht, dass wir so etwas erschaffen haben?« Dabei verstehen sie nicht, dass »so etwas« normal ist.

Das Geheimnis vom Verschwinden der Anasazi

Veränderung geschieht auf diesem Planeten auf so viele Arten. Die Bewusstseins-Energie um euch herum beginnt sich zu verändern. Nochmals zum Wetter: Es ist interessant, wie jetzt sogar Historiker beginnen, ihre Meinung über gewisse Geheimnisse in der Vergangenheit zu ändern. Nicht so weit weg von hier im Bandelier National Monument befindet sich ein Ort mit dem Namen Chaco Canyon. Dort lebte 400 Jahre lang ein altes Volk, die Anasazi, und dieser Ort war immer von einem Geheimnis umgeben. Das Volk lebte 400 Jahre dort, in einem Gebiet, das sie sogar seit ungefähr 10.000 Jahren bewohnten. Doch dann plötzlich waren sie verschwunden. Sie packten nicht einfach zusammen und gingen – nein, sie packten nicht einmal ihre Sachen, bevor sie gingen. Es gibt viele Geschichten darum herum, was geschehen sein könnte und diese Menschen praktisch über Nacht zum Gehen veranlasste. Doch es blieb ein großes Geheimnis mit vielen Projektionen.

Ich sage euch jetzt, was die Historiker langsam herausfinden: Forschungsergebnisse ergaben eine massive Dürre-Zeit, in der die Flüsse austrockneten, kein Wasser vorhanden war und drei Jahre lang kein Regen fiel. Ihr Lieben, so wie jetzt bei euch war dies eine wetterbezogene Zyklus-Veränderung, welche die Zivilisation dieser Menschen in diesen 400 Jahren noch nie gesehen hat. Vielleicht war es ein 1500-Jahres-Zyklus, den sie gar nicht kennen konnten. Sie verließen also den Ort, weil sie mussten, und sie hatten durch ihre Dehydrierung nicht einmal mehr die Kraft, ihre Nahrung mitzutragen. Und so beschlossen der Stammeshäuptling, der oberste Verantwortliche oder der Schamane, dass es vorbei sei und sie wegziehen würden – was sie dann auch taten. Es ist die klassische Geschichte eines Wetter-Zyklus, der sie überrascht hat. Obwohl sie von Sehern und Vorhersagern hätten wissen können, dass ein Zyklus kommen würde, glaubten sie es nicht. Doch es war im Feld. Eine der Ursachen dafür, dass sie schlussendlich davon überfallen

wurden, war die Sturheit der Männer ihres obersten Rates, die sagten: »Wir glauben nicht, dass das geschehen wird, denn seit 400 Jahren ist das nicht geschehen, also wird da nichts kommen.«

Der Energie-Shift

Dasselbe habt ihr heute mit dem Energie-Shift, sogar bei esoterisch ausgerichteten Menschen. Die Energie verändert sich entsprechend der Art, wie ein Mensch reagiert, wie er denkt und handelt. Sogar ein Gedanke kann bewirken, dass sich die Energie für euch verändert. Heiler spüren dies besonders, wenn viele ihrer alten Prozesse, die immer funktioniert haben, plötzlich nicht mehr gehen. Und dann beziehen es die Heiler auf sich selbst und fragen sich: »Was mache ich falsch?« Sie denken sogar, dass sie irgendwie für etwas bestraft werden, denn das ist ihre Programmierung. Wenn ihr ein Programm in euch habt, das sagt, dass ihr nicht hierher gehört und schmutzig geboren seid, dann bedeutet das, dass all euer Tun beurteilt wird. Und deshalb seid ihr der Verursacher, wenn etwas nicht funktioniert. Das ist Programmierung – aber nicht die Wahrheit.

Keine Mauern bauen

Warum ist Kryon hier? Ich bin hier, um euch aufzufordern, euch in eurer Großartigkeit mit diesen Veränderungen, die jetzt geschehen, zu entspannen. Doch seid euch bewusst, welcher Art diese Veränderungen sind, denn einige von euch beginnen Mauern um sich herum zu bilden. Mauern aufbauen scheint etwas aus vergangenen Zeiten zu sein. Doch es ist unbewusst, ihr wisst es nicht, ihr realisiert nicht einmal die erstaunlichen Veränderungen, die durch euer Tun Dinge erschaffen, wie sie bis jetzt nie geschehen sind. Psychologen werden euch sagen, dass wenn etwas geschieht, das euch Sorgen bereitet oder ihr einen Lebenskummer habt oder in immer wiederkehrenden Problemen kreist – wenn ihr all diese Wunden und Sorgen in euch tragt und sie dann einfach aussprecht und jedermann erzählt, dass ihr sie so schlussendlich »wegreden« und euch davon befreien würdet – oder dann helfen euch vielleicht andere mit ihren Begründungen von was auch immer. Das ist die heutige Psychologie, die euch sagt: Ihr bekommt so Hilfe.

Nun will ich euch etwas dazu sagen: Was auch immer es ist, was euch jetzt gerade Sorgen macht und was ihr mehr als einen oder zwei Monate mit euch tragt – solange ihr das verbalisiert, baut ihr Stein um Stein eine Mauer, die euch gerade dort weiter »gefangen« hält. Denn dies ist die Energie des Bewusstseins: Je mehr ihr etwas Negatives diskutiert wie zum Beispiel eine Sorge, Betroffenheit und Bestürzung, Empörung oder Verletzungen aufgrund ungerechter Dingen, die euch widerfahren, dann wollt ihr das jedem Bekannten

bei jeder Begegnung erzählen: »Hallo, weißt du schon, was mir passiert ist?« Ihr baut damit eine Mauer, und diese Mauer wird zementiert, der Zement trocknet ein und ihr könnt nicht mehr durchdringen. Die Dinge, die euch Sorgen bereiten, werden bei euch bleiben.

Die Energie ist neu und das heißt: Anstatt diese Dinge endlos anderen Leuten weiterzu-erzählen, in der Hoffnung, dass sie sich dadurch auflösen, möchte ich, dass ihr die Ur-völker fragt, was sie taten. Es waren Meister-Psychologen, und sie hielten zum Beispiel Zeremonien für Sorgen ab. Was immer die Sorge war, man konnte sie vielleicht in ein Baumblatt einwickeln oder in etwas anderes von Gaia und sie dann verbrennen, sozu-sagen entsorgen. Denn in ihrer Energie trug Gaia, welche die Menschen unterstützte, die Weisheit der Ahnen und löste diese Dinge in Rauch auf. Auf diese Weise ließen sie los und konnten sich neuen Dingen zuwenden. Nun, die Dinge, über die sie sich zuvor sorgten, waren danach vielleicht immer noch im Feld oder im Äther, aber da keine Mauer aufgebaut wurde, konnten sie durch sie hindurch- und weitergehen. Versteht ihr das?

Sorgen auflösen

Ich möchte, dass ihr eure Leben kurz überprüft. Wie viele von euch haben etwas, worüber sie sich seit Jahren immer die gleichen Sorgen machen? Eure Mauer ist dick. Doch sie ist nicht zu dick, ihr Lieben, denn Bewusstsein ist Energie und kann durch all das ganz leicht hindurch»blasen«, sofern ihr versteht: »Oh, die Energie bin ich, das bin ja ich!« Das größte Problem, das ihr zurzeit vielleicht habt, ist: »Wie lasse ich die Sorgen los?« Ich sage euch: Hier beginnt die Reife von all dem einzufließen, was ihr bis jetzt gelernt habt. Ihr könnt euch in den Händen Spirits ausruhen und wissen, dass für euch gesorgt wird und ihr nicht alles alleine bewältigen müsst. Ihr müsst nicht alles, was euch belastet, ständig mit an-deren Leuten bereden. Ihr könnt diese Dinge auflösen und direkt Lösungen bekommen, wenn ihr aufhört, über sie zu sprechen. Ihr Lieben, es ist eine neue Energie und eine neue Art, wie es zu funktionieren beginnt. Für einige ist das eine Herausforderung.

Aus diesem Grund bin ich hier. Spirit liebt euch so sehr und möchte euch die Fallgruben von Gewohnheiten und Programmierungen aufzeigen, damit ihr sie erkennt. Viele davon sind unbewusst. Ihr habt deswegen nichts falsch gemacht, sondern es ist einfach die Art, wie ihr geprägt und trainiert wurdet von euch, euren Eltern und eurer Kultur. So hat es in der Vergangenheit immer funktioniert – aber jetzt funktioniert es nicht mehr. Lasst andere Menschen Freude sehen, wenn sie euch anschauen, und nicht Probleme! Wenn ihr mit ihnen redet, dann sprecht über Freudvolles, nicht über Schwierigkeiten. Dies ist die neue Energie, dies ist die Veränderung, dies ist der neue Zyklus, der vor euch liegt. Es ist ein Zyklus unter vielen, nur einer von vielen – aber einer, von dem ihr hören musstet. Und so ist es.